



Zu unserem Antrag aus BauA vom 10.06.2026 zur
Vorlage 118/2026 - Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung auf Errichtung
von 30 Wohnungen auf dem Grundstück Eppsteiner Weg (derzeitiger Spielplatz) - Beschluss-
fassung

Beschlussvorschlag in Vorlage 118/2026 lautet:

Es wird beschlossen, die Umsetzung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bis auf
Weiteres ruhen zu lassen.

Damit das Projekt nicht auf lange Zeit nicht angefasst wird und im Sande verläuft und aktuell
unklar ist, was wirklich geht und was nicht, wurde im BauA mündlich beantragt mit einer Frist von
einem Jahr zu schauen und schriftlich festzuhalten, was dort grundsätzlich geht und was nicht.
Evtl. kann dann ein abschließender Beschluss gefasst werden.

Antrag:

- Der Punkt "Bebauung Eppsteiner Weg" soll nach einem Jahr wieder vorgelegt werden.
- Bis dahin soll abschließend geprüft sein, was konkret geht und was nicht.
- Alles soll schriftlich festgehalten werden.
- Außerdem ist der Punkt in die "Liste offener Punkt/Beschlusskontrolle" aufzunehmen (wo
es hingehört).

Mit aufgenommen und mit abgestimmt wurde die Anregung von Dr. Kevin Kulp:

- Der Geschäftsführer von Leben & Wohnen im Taunus soll in die nächste Sitzung des
BauA eingeladen werden, spätestens in eine der nächsten Sitzungen in diesem Jahr.

Das wurde im Protokoll des BauA vom 10.06.2026 nicht ganz richtig/vollständig wiedergegeben.

Deshalb werden die o.g. Punkte von uns auch in der StaV am 25.06.2026 beantragt mit der Bitte,
diese zu beschließen.

In der Zwischenzeit liegt uns ein Schreiben einer Anwohnerin vom 10.06.2026 vor, die bei dem
Ortstermin dabei war.

Wir würden deshalb unseren Antrag erweitern, die Fragen aus dem Schreiben soweit möglich mit
zu erledigen.

Regina Schirner
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Neu-Anspach

Neu-Anspach, den 25.06.2026